



Sammlung Theaterzettel

Der wahre Jakob

Arnold, Franz

1925-11-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NEUES THEATER IM ROSENGARTEN

VORSTELLUNG
Nr. 32

Samstag, den 7. November 1925

Zum ersten Male:

Der wahre Jakob

Schwank in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach
In Szene gesetzt von Johannes Heinz

Personen:

Peter Struwe, Stadtrat	Ernst Langhein
Milla, seine Frau in zweiter Ehe	Leue Blantenfeld
Lotte, seine Tochter aus erster Ehe	Karola Behrens
Geheimrat Eduard Stülpnagel, Struwes Schwager	Hans Godek
Yvette	Elvira Erdmann
Helmuth, Graf von Birksfeld	Johannes Heinz
Fred, sein Neffe	Walter Sad
James Elison	Albert Parsen
Heinrich Böcklein, Verlagsbuch- händler	Fritz Linn
Elise Hildebrand, Yvettes Begleiterin	Helene Leydenius
Hummel, Logenschließer	Georg Köhler
Anna, Dienstmädchen bei Struwe	Elise von Seemen
Boy	Alice Droller

Der erste Akt spielt in Berlin bei Yvette, der zweite
und dritte bei Struwe in Fleißebach

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Harry Bender

Größere Pause nach dem ersten Akt

Krank: Elisabeth Gritsch, Fritz Bartling, Artur Heyer

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-
menden der Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes
gestattet werden.